

## 7. Trinationaler Schülerkongress der Naturwissenschaften & Technik in Straßburg (22. bis 23. Januar 2015)

Am 22. Januar 2015 ist es wieder soweit: Das Erlebnismuseum der Naturwissenschaften und der Technik, Le Vaisseau, empfängt den 7. trinationalen Schülerkongress

Das deutsch-französische, interaktive Wissenschaftsmuseum, unter der Schirmherrschaft des **Conseil Départemental du Bas Rhin**, ist ein außerschulischer Lernort, der sowohl Familien als auch Kindergartengruppen und Schulklassen die Möglichkeit bietet, einen alternativen Zugang zu Phänomenen aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik zu finden. Im Sinne seiner auf dem Experimentieren und Selbermachen basierenden Pädagogik und seiner grenzüberschreitenden Ausrichtung, nimmt das Vaisseau auch als Veranstaltungsort eine wichtige Rolle ein.

Nachdem der 6. trinationale Schülerkongress im letzten Jahr mit viel Erfolg in Freiburg stattfand, treffen sich Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass, Baden-Württemberg und der Nord-West Schweiz nun wieder im Vaisseau. Der Kongress schafft Raum und Zeit, die leidenschaftlich erarbeiteten und dokumentierten Schülerprojekte ins Rampenlicht zu rücken und ihnen den ihnen gebührenden Stellenwert einzuräumen. Hierzu ergänzend sind Fachvertreter aus den entsprechenden Bereichen geladen, die den Kongress mit ihren Vorträgen bereichern.

Zwei Tage lang haben die Schüler im Alter von 13 bis 16 Jahren die Möglichkeit, auf dem naturwissenschaftlich-technischen Kongress ihre Schulprojekte vorzustellen. Dies geschieht einerseits durch Präsentationen im Auditorium, andererseits stellen die Schüler ihre Projekte aber auch an Ständen auf dem **Marktplatz der Möglichkeiten** vor.

Auch dieses Jahr haben die Teilnehmer wieder viele spannende Informationsstände zu verschiedensten Themen aus den Bereichen Umwelt, Natur und Technik vorbereitet. Und dabei sind deren Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt: Überraschende Themen wie **Auswirkungen von Haarpflegeprodukten auf Haare**, **SPURT-Mobil – Ein Roboterrennen** oder **Pfeil und Bogen – biologisch, chemisch und historisch** nur als Beispiel, wurden von den Schülerinnen und Schüler wissenschaftlich hinterfragt. Die spannenden Themen der „Profis“, **Katalysatoren (Frustrierte Lewis Paare) & molekulare Motoren** von Dr. Lutz Greb, Karlsruher Institut für Technologie, **Brave new Nano-World** von Dr. Tibor Gyalog, Swiss Nanoscience Institute – Universität Basel, sowie **Cristallographie et la Biologie** von Dino Moras, Institut génétique & biologie moléculaire & cellulaire, Académie d. Sciences, Illkirch, runden das pralle Programm mit einer professionellen Note ab.

Bernadette Walter (Lycée Jean-Mermoz, Saint-Louis) und Ingo Kilian (Kreisgymnasium Bad Krozingen), beides Lehrkräfte, die sich im trinationalen BioValley College Network engagieren, führen durch den Kongress und sind für die Leitung verantwortlich.

Unterstützt wird das Projekt auch dieses Jahr wieder durch eine Vielzahl von Institutionen, u.a. durch die Karl Eisele Stiftung, die Académie de Strasbourg, das Regierungspräsidium Freiburg, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und zahlreiche andere Sponsoren.

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage <http://www.biovalley-college.net> oder direkt bei Ingo Kilian, Tel: +49 (0)7667 326 889 / [i.kilian@biovalley-college.net](mailto:i.kilian@biovalley-college.net), Bernadette Walter, Tel: +33 (0)389 702 270 / [bernadette.walter@gmail.com](mailto:bernadette.walter@gmail.com)

